



Baum-Allianz Augsburg e.V. Rosenaustr. 36 · 86150 Augsburg

per E-Mail an: [ob.weber@augzburg.de](mailto:ob.weber@augzburg.de)

Frau Oberbürgermeisterin Eva Weber  
Rathausplatz 1

86150 Augsburg

Seite 1 von 3

Offener Brief:  
Handlungsbedarf  
Klimaanpassung/Hitzecheck  
DUH

Augsburg, den 2. Juli 2025

## Offener Brief: Handlungsbedarf Klimaanpassung/Hitzecheck DUH

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Weber,

Europa erlebt die schnellste Erwärmung weltweit – mit gravierenden Folgen für Städte, wie der aktuelle [Städte-Hitzecheck](#) der Deutschen Umwelthilfe zeigt. Von insgesamt 190 untersuchten deutschen Städten liegt Augsburg mit einem HBI (Hitzebetroffenheitsindex) an 22igster Stelle mit einer Versiegelung von über 50 Prozent seiner Fläche und hat daher auch eine Rote Karte erhalten. Dieses Ergebnis ist für die Stadt Augsburg und seinen Umweltreferenten beschämend, und wir gehen davon aus, dass dies auch nicht in Ihrem Sinne sein kann.

Beton, Asphalt und fehlendes Grün führen dazu, dass Städte sich im Sommer gefährlich aufheizen. Wenn wir unsere städtischen Lebensräume erhalten wollen, sind endlich mutige und konsequent gegangene Schritte erforderlich. Wir fordern daher von Ihnen und der Verwaltung: Setzen Sie endlich umfassende Maßnahmen um. Es braucht dringend mehr Bäume, mehr Grün und eine klimaaktive Infrastruktur mit Speicherkapazitäten für Wasser und Kühleffekte. Allein im Straßenbegleitgrün wurden in den letzten 20-30 Jahren Tausende von Bäumen nicht nachgepflanzt.

### *1. Bäume schützen, Grün ausbauen, entsiegeln – Kühlung und Schutz vor Extremwetter*

Grünflächen und Bäume sind unsere stärksten Verbündeten im Kampf gegen die immer häufiger auftretenden Hitzewellen und Starkregenereignisse. Gerade große, alte Bäume müssen dringend erhalten werden. Abgegangene sofort

Baum-Allianz Augsburg e.V.  
Christian Ohlenroth

Rosenaustr. 36  
86150 Augsburg

[info@baumallianz-augszburg.de](mailto:info@baumallianz-augszburg.de)  
[baumallianz-augszburg.de](http://baumallianz-augszburg.de)

Registernummer: VR 202142

Stadtsparkasse Augsburg  
IBAN: DE13 7205 0000 0251 6525 82  
BIC: AUGSDE77XXX



nachgepflanzt und zudem an allen möglichen Plätzen zusätzliche Bäume neu gepflanzt werden.

Es ist spätestens jetzt an der Zeit, mehr Platz für Grün zu schaffen, ungenutzte Flächen zu entsiegeln, bestehende Grünflächen aufzuwerten und neue zu schaffen. Das Verlegen von Glasfaser- oder Wärmeleitungen und andere Tiefbauarbeiten bietet immer auch Gelegenheiten, Flächen von Asphalt zu befreien. Auch die Möglichkeit, öffentliche Parkplätze im Zentrum umzuwidmen und dort stattdessen einen Baum zu pflanzen, besteht jederzeit, man muss es nur tun.

Nutzen Sie diese Möglichkeiten und gehen Sie jetzt voran, um unsere Stadt widerstandsfähiger gegenüber Klimaveränderungen zu machen und gleichzeitig die Lebensqualität und Biodiversität zu fördern.

### *2. „Schwammstadt“ jetzt umsetzen – Regenwasser speichern statt ableiten*

Das Ziel muss die „Schwammstadt“ sein. Statt Regenwasser unkontrolliert in die Kanalisation abzuleiten, müssen wir es speichern und für die Kühlung unserer Stadt nutzen. Neubauten und Infrastrukturprojekte müssen dieses Prinzip zwingend integrieren. Wir fordern, dass die Stadt sofort damit beginnt, bei allen Neubauten und Sanierungen die Speicherung von Regenwasser vorzuschreiben. Dieses Prinzip schützt uns nicht nur vor Überschwemmungen, sondern trägt auch aktiv zur Kühlung in Zeiten extremer Hitze bei.

### *3. Klimafeste Stadtplanung – Handeln Sie jetzt!*

Unsere Stadtentwicklung hinkt weit hinter den bestehenden und sich weiter verschärfenden klimatischen Realitäten zurück. Klimaschutz und Klimaanpassung müssen bei allen Bauvorhaben, auch bei denen im Bestand, eine zentrale Rolle spielen. Wohnraum schaffen – ja, aber mit den entsprechenden, verbindlichen Maßnahmen. Die Nachverdichtung bietet neben der Schaffung von Wohnraum auch die Möglichkeit, mehr Grün mitzudenken.

Bei Neubau und im Bestand sollte so gebaut werden, dass die bereits vorhandenen Bäume, die unter der Baumschutzverordnung stehen, nicht gefällt, sondern in die Planung miteinbezogen und bewahrt werden müssen. Ist dies nicht möglich muss mindestens im Verhältnis 1:3 nachgepflanzt werden. Doch wo bleiben diesbezüglich die verbindlichen Rahmenbedingungen und Vorgaben für mehr Klimaanpassung? Diese werden bislang weder mitgedacht noch umgesetzt, wie sich an den letzten Beispielen „Paradiesgarten“ in der Frischstraße und „Joe Peña’s“ in der Müllerstraße 19 zeigt.

Seite 2 von 3

Offener Brief:  
Handlungsbedarf  
Klimaanpassung/Hitzecheck  
DUH

Baum-Allianz Augsburg e.V.  
Christian Ohlenroth

Rosenastr. 36  
86150 Augsburg

info@baumallianz-augsburg.de  
baumallianz-augsburg.de

Registernummer: VR 202142

Stadtparkasse Augsburg  
IBAN: DE13 7205 0000 0251 6525 82  
BIC: AUGSDE77XXX



Da sind andere große Städte und auch viele kleinere Kommunen bereits viel weiter, wie der [Hitzecheck der DUH](#) zeigt. Diese unternehmen damit bereits jetzt Maßnahmen für eine höhere Umwelt- und Lebensqualität und stellen dafür jährlich immer mehr finanzielle Mittel in ihrem Haushalt bereit.

Seite 3 von 3

Offener Brief:  
Handlungsbedarf  
Klimaanpassung/Hitzecheck  
DUH

#### *4. Renaturierung von Gewässern – Hochwasserschutz und Artenvielfalt fördern*

Kommunen müssen mehr Flächengerechtigkeit und mehr Platz für blau-grüne Infrastruktur schaffen. In den Stadtquartieren müssen dafür dringend Flächen entsiegelt und vorhandene Grünflächen qualifiziert, neue, zusätzliche geschaffen werden. Innerstädtische Gewässer müssen so renaturiert werden, dass ihre Funktionen für den Hochwasserschutz, als Naturerlebnisräume und als Lebensraum und Wanderkorridor für die Artenvielfalt wiederhergestellt werden.

Sehr geehrte Frau Weber, wir stehen vor einer der größten Herausforderungen unserer Zeit. Mit enormem Aufwand und Steuergeldeinsatz wurden unsere Städte und Gemeinden einst für den Autoverkehr umgebaut. Spätestens jetzt brauchen wir mehr Platz für Mensch und Natur, und verantwortungsbewusste Politiker, die sich mit aller Kraft dafür einsetzen. Wir hoffen sehr, dass Sie unserem Aufruf folgen.

Die vielen Labels wie: Blue City, City of Trees, Schwammstadt, etc. und die Zielsetzung, bis 2035 Klimastadt zu werden, sind Lippenbekenntnisse, bzw. Greenwashing, solange ihnen keine konkreten Maßnahmen und Projekte folgen. Verhindern Sie, dass die Stadt Augsburg die CO<sub>2</sub>-Vorgaben der EU und der Bundesrepublik Deutschland reißt. Stoppen Sie die Versiegelung jetzt! Schützen Sie die Augsburger Bürger vor den zunehmenden Klimakatastrophen und machen Sie unsere Stadt zur Vorreiterin im Bereich Klimaanpassung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Heike Fischer & Christian Ohlenroth im Namen des Vorstands

Baum-Allianz Augsburg e.V.  
Christian Ohlenroth

Rosenastr. 36  
86150 Augsburg

info@baumallianz-augsburg.de  
baumallianz-augsburg.de

Registernummer: VR 202142

Stadtsparkasse Augsburg  
IBAN: DE13 7205 0000 0251 6525 82  
BIC: AUGSDE77XXX

Verteiler: Stadträte, lokale Presse